



Institut luxembourgeois de la normalisation
de l'accréditation, de la sécurité et qualité
des produits et services

ILNAS-EN 511:2006

Schutzhandschuhe gegen Kälte

Gants de protection contre le froid

Protective gloves against cold

04/2006



Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm EN 511:2006 wurde als luxemburgische Norm ILNAS-EN 511:2006 übernommen.

Alle interessierten Personen, welche Mitglied einer luxemburgischen Organisation sind, können sich kostenlos an der Entwicklung von luxemburgischen (ILNAS), europäischen (CEN, CENELEC) und internationalen (ISO, IEC) Normen beteiligen:

- Inhalt der Normen beeinflussen und mitgestalten
- Künftige Entwicklungen vorhersehen
- An Sitzungen der technischen Komitees teilnehmen

<https://portail-qualite.public.lu/fr/normes-normalisation/participer-normalisation.html>

DIESES WERK IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Einwilligung weder vervielfältigt noch in sonstiger Weise genutzt werden - sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien oder auf andere Art!

Deutsche Fassung

Schutzhandschuhe gegen Kälte

Protective gloves against cold

Gants de protection contre le froid

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 9. März 2006 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Allgemeine Anforderungen	4
4 Leistungsanforderungen	4
4.1 Mechanische Anforderungen	4
4.2 Dauerknickverhalten	4
4.3 Wasserdichtheit	4
4.4 Kältebeständigkeit	5
4.5 Konvektive Kälte	5
4.6 Kontaktkälte	5
5 Prüfverfahren	5
5.1 Konditionierung	5
5.2 Dauerknickverhalten	6
5.3 Wasserdichtheit	6
5.4 Kältebeständigkeit	6
5.5 Konvektive Kälte	6
5.5.1 Kurzbeschreibung	6
5.5.2 Prüfgerät	7
5.5.3 Probe	7
5.5.4 Durchführung	7
5.6 Kontaktkälte	7
6 Kennzeichnung	8
7 Informationen des Herstellers	8
Anhang A (normativ) Konvektive Kälte — Beschreibung des Prüfgeräts	9
A.1 Kurzbeschreibung	9
A.2 Handmodell	9
A.3 Heizelemente	10
A.4 Oberflächentemperatur	11
A.5 Klimakammer	11
Anhang B (informativ) Schutz gegen Kälte entsprechend der Anwendung	12
Anhang C (informativ) Messunsicherheit und Prüfergebnisse	14
Anhang D (informativ) Wesentliche technische Änderungen in dieser Europäischen Norm gegenüber der Vorgängerausgabe	15
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EG-Richtlinie 89/686/EWG	16
Literaturhinweise	17

Vorwort

Diese Europäische Norm (EN 511:2006) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 162 „Schutzbekleidung einschließlich Hand- und Armschutz und Rettungswesten“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Oktober 2006, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Oktober 2006 zurückgezogen werden.

Diese Europäische Norm ersetzt EN 511:1994.

Anhang D enthält Angaben über die wesentlichen technischen Änderungen in dieser Europäischen Norm gegenüber der Vorgängerausgabe EN 511:1994.

Diese Europäische Norm wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EG-Richtlinie 89/686/EWG.

Zum Zusammenhang mit EG-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieser Europäischen Norm ist.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Anforderungen und Prüfverfahren für Schutzhandschuhe gegen konvektive Kälte oder Kontaktkälte bis -50 °C fest. Die Kälte kann mit den klimatischen Bedingungen oder einer beruflichen Tätigkeit zusammenhängen. Die spezifischen Werte der verschiedenen Leistungsstufen werden durch die speziellen Anforderungen für jede Risikoklasse oder den speziellen Anwendungsbereich bestimmt. Produktprüfungen können nur für Leistungsstufen und nicht für Schutzstufen erfolgen.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 388, *Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken*

EN 420, *Schutzhandschuhe — Allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren*

EN ISO 7854, *Mit Kautschuk oder Kunststoff beschichtete Textilien — Bestimmung der Beständigkeit gegen Beschädigung durch Biegen (ISO 7854:1995)*

ISO 4675, *Rubber- or plastics-coated fabrics — Low- temperature bend test*

ISO 5085-1, *Textiles — Determination of thermal resistance — Part 1: Low thermal resistance*

ISO 7000, *Graphical symbols for use on equipment — Index and synopsis*

ISO 15383, *Protective gloves for firefighters — Laboratory test methods and performance requirements*

3 Allgemeine Anforderungen

Die Handschuhe müssen allen zutreffenden Anforderungen von EN 420 entsprechen.

4 Leistungsanforderungen

4.1 Mechanische Anforderungen

Die Handschuhe müssen mindestens der Leistungsstufe 1 für Abriebfestigkeit und für Weiterreißverhalten der EN 388 entsprechen. Von dieser Mindestanforderung kann in Abhängigkeit von den Leistungsstufen für die Kältebeständigkeit abgewichen werden (siehe 4.5 und 4.6).

4.2 Dauerknickverhalten

Bei der Prüfung nach 5.2 dürfen keine Risse erkennbar sein. Diese Prüfung ist für unbeschichtete Materialien nicht erforderlich.

4.3 Wasserdichtheit

Es muss die Prüfung nach 5.3 durchgeführt werden.

Leistungsstufe 1 wird erreicht, wenn nach der Prüfung kein Wasserdurchtritt festgestellt wird. Wird diese Anforderung nicht erfüllt, muss die Leistungsstufe 0 angegeben werden und es muss ein Warnhinweis in den Informationen des Herstellers (siehe Abschnitt 7) angegeben werden, dass der Handschuh bei Nässe seine isolierende Eigenschaft verlieren kann.